

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 45.21 VOM 24. SEPTEMBER 2021

**ZWEITE SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG
FÜR DEN BINATIONALEN BACHELOR-/LICENCE-STUDIENGANG
EUROPÄISCHE STUDIEN (SCHWERPUNKT DEUTSCHLAND, FRANKREICH)/
ÉTUDES EUROPÉENNES (MENTION FRANCE-ALLEMAGNE)
DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN
AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN UND
AN DER LE MANS UNIVERSITÉ**

VOM 24. SEPTEMBER 2021

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den binationalen Bachelor-/Licence-Studiengang „Europäische Studien (Schwerpunkt Deutschland/Frankreich)/Études Européennes (mention France-Allemagne)“ der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn und an der Le Mans Université

vom 24. September 2021

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2021 (GV. NRW. S. 331), hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den binationalen Bachelor-/Licence-Studiengang „Europäische Studien (Schwerpunkt Deutschland/Frankreich)/Études Européennes (mention France-Allemagne)“ der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn und an der Université du Maine (Le Mans) vom 12. Juli 2018 (AM.Uni.Pb. 25.18), zuletzt geändert durch Satzung vom 11. Juni 2019 (AM.Uni.Pb. 39.19), wird wie folgt geändert:

1. § 7 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

a) Die Übersicht zum 1. Studienjahr wird wie folgt gefasst:

1. Studienjahr in Paderborn (60 LP/ECTS) – für die deutschen Studierenden

Modulübersicht 1. Studienjahr: Paderborn		
Module	Pflicht/Wahlpflicht	LP/ECTS-Punkte
Sprachpraxis Französisch I	Pflichtmodul	9
Sprachpraxis Französisch II	Pflichtmodul	9
Sprachpraxis Englisch	Pflichtmodul	9
Grundlagen der Europäischen Studien	Pflichtmodul	12
<i>Eines der folgenden 6 Wahlpflichtmodule/Wahlpflichtbereiche muss als Vertiefungsbereich gewählt werden</i>		
Europäische Literaturen und Kulturen	Wahlpflichtmodul	12
Europäische Geschichte	Wahlpflichtmodul	12
Europäische Sprachen	Wahlpflichtmodul	12
Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften (Erkundungsmodul + Wahlmodule der Wirtschaftswissenschaften im Umfang von insgesamt 10 LP)	Wahlpflichtbereich	12
Medienwissenschaften	Wahlpflichtmodul	12
Politikwissenschaft	Wahlpflichtmodul	12
Optionalbereich	Pflichtmodul	9
Gesamt		60

b) Die Übersicht „3. Studienjahr in Paderborn (60 LP/ECTS) – für die deutschen Studierenden und für die französischen Studierenden mit Ausrichtung „Licence LEA““ wird wie folgt gefasst:

3. Studienjahr in Paderborn (60 LP/ECTS) – für die deutschen Studierenden und für die französischen Studierenden mit Ausrichtung „Licence LEA“

Modulübersicht 3. Studienjahr: Paderborn		
Module	Pflicht/Wahlpflicht	LP/ECTS-Punkte
Sprachpraxis	Pflichtmodul	9
Europarecht: Die Grundfreiheiten und europäischen Politiken	Pflichtmodul	10
Gesellschaft, Politik und Kulturräume in Europa	Pflichtmodul	12
<i>Eines der folgenden 7 Wahlpflichtmodule muss als Vertiefungsbereich gewählt werden</i>		
Europäische Literaturen und Kulturen	Wahlpflichtmodul	9
Europäische Geschichte	Wahlpflichtmodul	9
Europäische Sprachen	Wahlpflichtmodul	9
Wirtschaftswissenschaften	Wahlpflichtbereich	9
Medienwissenschaften	Wahlpflichtmodul	9
Europäische Politik	Wahlpflichtmodul	9
Digitale Kulturwissenschaften	Wahlpflichtmodul	9
Praktikum	Pflichtmodul	9
Zwischensumme		49
Bachelorarbeit (inklusive mündlicher Verteidigung)		11
Gesamt		60

2. Der Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Die Tabelle „I.a. Studienstruktur des 1. Studienjahres an der Universität Paderborn (deutsche Studierende)“ wird wie folgt gefasst:

I.a. Studienstruktur des 1. Studienjahres an der Universität Paderborn (deutsche Studierende)

Module	Veranstaltungsart	Workload (h)	LP	P/WP	Erbringungsform der Prüfungsleistung	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
Modul 1 Sprachpraxis Französisch I 1. Grammaire I 2. Traduction français-allemand I 3. Expression écrite et orale I	Ü Ü Ü	270 90 90 90	9	P P P	Modulteilprüfung zu 1-3 Klausur und mündliche Prüfung	1./2. Sem. (2)
Modul 2 Sprachpraxis Französisch II 1. Traduction allemand-français I 2. Lektürekurs 3. Français économique	Ü Ü Ü	270 90 90 90	9	P P P	Modulteilprüfung zu 1-3 Klausur oder mündliche Prüfung	1./2. Sem. (2)
Modul 3 Sprachpraxis Englisch 1. CLC-Elementary 2. Translation German-English 3. Strategies for Business Writing	Ü Ü Ü	270 90 90 90	9	P P P	Modulteilprüfung zu 1-3 Klausur oder mündliche Prüfung	1./2. Sem. (2)
Modul 4 Grundlagen der Europäischen Studien 1. Einführung in die französische Kulturwissenschaft 2. Introduction to Cultural Studies 3. Europa-Vorlesungen	EV EV V	360 90 90 180	12	P P P	Modulprüfung im Anschluss an 3. Portfolio	1./2. Sem. (2)
Modul 5a* Europäische Literaturen und Kulturen 1. Basisveranstaltung Deutsche Literaturwiss. /Kulturwissenschaft 2. Basisveranstaltung Englische Literaturwiss. /Kulturwissenschaft 3. Basisveranstaltung Französische Literaturwiss. /Kulturwissenschaft	BV BV BV	360 90 90 180	12	WP WP WP	Modulprüfung im Anschluss an 3. Hausarbeit	1./2. Sem. (2)
Modul 5b* Europäische Geschichte 1. Einführungsveranstaltung 2. Proseminar 3. Basisveranstaltung	EV S BV	360 90 180 90	12	WP WP WP	Modulprüfung im Anschluss an 2. Hausarbeit	1./2. Sem. (2)
Modul 5c* Europäische Sprachen 1. Einführung in die französische/romanische Sprachwissenschaft 2. Basisveranstaltung Linguistik 3. Basisveranstaltung Linguistik	EV BV BV	360 90 90 180	12	WP WP WP	Modulprüfung im Anschluss an 3. Hausarbeit oder Klausur	1./2. Sem. (2)

Wahlpflichtbereich 5d* Wirtschaftswissenschaften 1. Erkundungsmodul 2. Zwei Module aus folgendem Katalog: – Modul: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften – Modul: Management – Modul: Ökonomisches Denken und Handeln		60	2	WP	Modulabschlussprüfung: Portfolio	1./2. Sem. (2)
		150	5	WP	Klausur	
		150	5	WP	Klausur	
		150	5	WP	Hausarbeit mit Präsentation	
Wahlpflichtbereich 5e* Medienwissenschaften a) Einführungsseminar b) Lehrveranstaltung 1 c) Lehrveranstaltung 2		360	12		Modulprüfung: Hausarbeit / Klausur	1./2. Sem. (2)
		90				
		90 180				
Wahlpflichtbereich 5f* Politikwissenschaft a) Einführungsveranstaltung b) Lehrveranstaltung 1 c) Lehrveranstaltung 2		360	12		Modulprüfung: Hausarbeit / Klausur	1./2. Sem. (2)
Modul 6 Optionalbereich 1. Medienpraxis 2. Weitere europäische Sprache oder Studium Generale 3. Weitere europäische Sprache oder Studium Generale	Ü	270	9	WP	ohne Prüfung (unbenotet)	1./2. Sem. (2)
	Ü	90		WP		
	Ü	90		WP		
Summe		1.800	60			

*Aus den Modulen 5a bis 5f ist eines zu wählen.

b) Die Tabelle „I.b. Studienstruktur des 3. Studienjahres an der Universität Paderborn (deutsche Studierende und französische Studierende „LEA“)“ wird wie folgt gefasst:

I.b. Studienstruktur des 3. Studienjahres an der Universität Paderborn (deutsche Studierende und französische Studierende „LEA“)

Module	Veranstaltungsart	Workload (h)	LP	P/WP	Erbringungsform der Prüfungsleistung	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
Modul 1 Praktikum (mit Praktikumsbericht und Auswertung)		270	9	P	unbenotet	in der Regel zwischen dem 4. und 5. Sem.
Modul 2 Sprachpraxis 1. Expression écrite et orale II (für die deutschen Stud.)/Kommunikationspraxis Deutsch (für die franz. Studierenden) 2. Kommunikationspraxis Englisch (Vertiefung) 3. Sprachkompetenzerweiterung oder weitere europäische Sprache	Ü Ü Ü	270 90 90 90	9	P P WP	Modulteilprüfung zu 1-3 Klausur oder mündliche Prüfung	5./6. Sem. (2)
Modul 3 Europarecht: Die Grundfreiheiten und europäischen Politiken		300	10	P	Modulprüfung Klausur oder Hausarbeit	5. Sem. (1)
Modul 4 Gesellschaft, Politik und Kulturräume in Europa 1. Europapolitik 2. Team-Teaching (Kolloquium gemeinsam von Kolleginnen u. Kollegen der Le Mans Université u. der Universität Paderborn durchgeführt, inkl. Methodik des wiss. Arbeitens)	S K	360 180 180	12	P P	Modulprüfung im Anschluss an die Team-Teaching-Veranstaltung Mündliche Prüfung	5./6. Sem. (2)
Modul 5a* Europäische Literaturen und Kulturen Insgesamt zwei Seminare/Vorlesungen aus der germanistischen, romanistischen und anglistischen Literatur- und/oder Kulturwissenschaft	S S/V	270 180 90	9	WP WP	Modulprüfung im Anschluss an die Veranstaltung mit dem Workload 180 Stunden Hausarbeit	5./6. Sem. (2)
Modul 5b* Europäische Geschichte Zwei Seminare/Vorlesungen	S S/V	270 180 90	9	WP WP	Modulprüfung im Anschluss an die Veranstaltung mit dem Workload 180 Stunden Hausarbeit	5./6. Sem. (2)
Modul 5c* Europäische Sprachen Insgesamt zwei Seminare/Vorlesungen aus der germanistischen, romanistischen und anglistischen Sprachwissenschaft	S S/V	270 180 90	9	WP WP	Modulprüfung im Anschluss an die Veranstaltung mit dem Workload 180 Stunden Hausarbeit oder Klausur	5./6. Sem. (2)
Wahlpflichtbereich 5d* Wirtschaftswissenschaften Modul Grundzüge der VWL oder		270	9		Modulabschlussprüfung: Klausur	5./6. Sem. (2)

Modul Medienökonomie		270	9		Zwei Modulteilprüfungen: 2 Klausuren	
Wahlpflichtbereich 5e* Medienwissenschaften a) Lehrveranstaltung 1 b) Lehrveranstaltung 2		270	9		Modulprüfung: Hausarbeit	5./6. Sem. (2)
Wahlpflichtbereich 5f* Europäische Politik a) Lehrveranstaltung 1 b) Lehrveranstaltung 2		270	9		Modulprüfung: Hausarbeit oder Klausur	5./6. Sem. (2)
Wahlpflichtbereich 5g* Digitale Kulturwissenschaften a) Informationstechnische Grundlagen b) Angewandte Programmierung		270	9		Modulprüfung: Klausur	5./6. Sem. (2)
Zwischensumme		1.470	49			
Bachelorarbeit BA-Arbeit Mündliche Verteidigung		330 240 90	11 8 3		Gemäß Modulbeschreibung „Bachelorarbeit“ und Mündliche Verteidigung	6. Sem. (1)
Summe (3. Studienjahr)		1.800	60			
Endsumme (Studienjahre 1-3)		5.400	180			

*Aus den Modulen 5a bis 5g ist eines zu wählen.

3. Der Anhang VI wird wie folgt geändert:

a) Nach dem Modul „Ökonomisches Denken und Handeln“ werden die Module 1.5e „Medienwissenschaften“ und 1.5f „Politikwissenschaft“ eingefügt:

Modul 1.5e: Medienwissenschaften					
Modul 1.5e: Media Studies					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester		Häufigkeit des Angebots
1M5e	360 h	12	1.-2. Sem.		Jedes Studienjahr
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Gepl. Gruppengröße
	a) Einführungsseminar	2 SWS / 30 h	60 h	90 h	Einführungsseminar 80 TN
	b) Lehrveranstaltung 1	2 SWS / 30 h	60 h	90 h	Lehrveranstaltung 40 TN
	c) Lehrveranstaltung 2	2 SWS / 30 h	150 h	180 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Qualifikationsziele <ul style="list-style-type: none"> - das Fach in seiner grundsätzlichen Struktur und in seinen inhaltlichen wie methodischen Voraussetzungen kennenlernen - Verständnis für die Problemstellungen und Methoden der Medienwissenschaften gewinnen - Kenntnis basaler theoretischer Ansätze und Autoren erwerben - einen ersten mediengeschichtlichen Überblick gewinnen - Basiskompetenz, konkrete Medienprodukte zu analysieren - erste Kenntnisse der wichtigsten Analysemethoden und -verfahren - die Fähigkeit, die eigene Sicht, Vorannahmen und Wertungen zu relativieren - ästhetische Kriterien zur Wahrnehmung und Bewertung medialer Produkte und Praxen - Kenntnis eines erweiterten Spektrums von Medienprodukten - Einblick in die gesellschaftliche Bedeutung und Funktionsweise der Medien - Grundlagen der Medienwirkung und der Medienwirkungsforschung - grundlegende Kenntnisse über experimentelle, empirische und quantitative Verfahren 				
	Spezifische Schlüsselqualifikationen <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen und Verstehen der Wechselbeziehungen zwischen Theorie, Analyse und Praxis - Fähigkeit die eigene Perspektive zu relativieren, Reflexion der eigenen Vorurteilsstruktur - Wahrnehmungsfähigkeit - Argumentationsfähigkeit - Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens: Bibliotheksbenutzung, Benutzung von Nachschlagewerken, Bibliographieren - Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten - Stärkung der sozialen Kompetenz im Seminarkontext durch Diskussionen und Gruppenarbeiten, - Erlernen grundlegender Präsentationsmöglichkeiten 				

3	Inhalte Das Modul Medienwissenschaften im ersten Jahr dient der Einführung in den Gegenstandsbereich und dem Erwerb erster fundierter Fachkenntnisse. Im Vordergrund stehen erste Definitionen zum Medienbegriff, die kritische Reflektion von Alltagsannahmen über die Medien und die Einführung in die basalen Methodenprobleme des Fachs. Die Studierenden wählen je eine Einführung sowie entsprechende weiterführende Veranstaltungen aus den Bereichen der Medientheorie, Medienanalyse, Mediensoziologie oder Medienpädagogik. Hier werden die zentralen Themen und Gegenstände und die jeweiligen analytischen Werkzeuge dieser Untersuchungsfelder behandelt.
4	Lehrformen Einführungen, Seminare
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung wird in Form einer Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) oder Klausur (60-90 Minuten) erbracht.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte können erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, d.h. nach qualifizierter Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls und Bestehen der Modulprüfung vergeben werden. Der Nachweis der qualifizierten Teilnahme erfolgt in allen drei Lehrveranstaltungen jeweils durch: <ul style="list-style-type: none"> • eine Kurzpräsentation (ca. 10 Minuten) oder • ein Handout (ca. 5.000-7.500 Zeichen) oder • ein Protokoll (ca. 5.000-7.500 Zeichen). Näheres gibt die oder der verantwortliche Lehrende in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die für das Modul angebotenen Veranstaltungen finden z.T. auch Verwendung in folgenden Studiengängen: BA Medienwissenschaften, MA Medienwissenschaften, Informatik-BA/-MA Nebenfach, BA/MA Populäre Musik und Medien.
9	Stellenwert der Note für die Note des ersten Studienjahres Die erreichte Note entspricht der Modulnote. Stellenwert der Note gemäß PO (12/51).
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Paul Gévaudan
11	Sonstige Informationen Das Modul ist <ul style="list-style-type: none"> • für die dt. Studierenden und franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence LEA“ ein Wahlpflichtmodul, • für die franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence Études germaniques“ weder ein Pflicht- noch ein Wahlpflichtmodul, • für die franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence Histoire“ weder ein Pflicht- noch ein Wahlpflichtmodul.

Modul 1.5f: Politikwissenschaft Module 1.5f: Political Science					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1M5f	360 h	12	1.-2. Sem.	Jedes Studienjahr	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: a) Einführungsveranstaltung b) Lehrveranstaltung 1 c) Lehrveranstaltung 2	Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h	Selbststudium 60 h 60/150 h 60/150 h	Workload 90 h 90/180 h 90/180 h	geplante Gruppengröße a) 30–120 b), c) 15–40
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen grundlegende Ansätze, Begriffe und Fragestellungen der Politikwissenschaft kennen. Sie machen sich vertraut mit der disziplinären Verortung des Fachs in den Sozial- und Kulturwissenschaften sowie seinen Paradigmata. Die Studierenden eignen sich in den Teilbereichen der Politikwissenschaft Orientierungswissen an und erwerben Grundlagenwissen in den Methoden der empirischen Sozialforschung. Die exemplarische Anwendung dieser Kenntnisse auf gesellschaftlich, politisch und europapolitisch relevante Themen führt sie an die Entwicklung eigener Fragestellungen und ihre Bearbeitung heran. Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden lernen sich fachwissenschaftlich angemessen über politikwissenschaftliche Inhalte zu äußern und zu politikwissenschaftlichen Fragestellungen in einen fachlichen Diskurs einzutreten. Sie lernen anwendungsorientiert Techniken wissenschaftlichen Arbeiten kennen und anzuwenden.				
3	Inhalte Das Modul umfasst: a) Einführungsveranstaltung in die Politikwissenschaft: Die Veranstaltung präzisiert den Gegenstand des Faches, verortet die Politikwissenschaft disziplinär und bietet einen Überblick über die Paradigmata der Politikwissenschaft. Die Teilbereiche der Politikwissenschaft (Politische Theorie/Ideengeschichte, Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen) werden anhand ihrer jeweiligen Grundlagen sowie exemplarisch ausgewählter Themensetzungen sowohl theoretisch als auch empirisch eingeführt. b) Basisveranstaltung zu qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. c) Basisveranstaltung zu quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Für genauere Informationen s. einzelne Kursbeschreibungen im Campus Management System (PAUL).				
4	Lehrformen Seminare; Präsentation/Referate, Diskussion, Reflexion und verschiedene Formen des Selbststudiums				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung findet im zeitlichen Zusammenhang zu einer der beiden Lehrveranstaltung (b) oder (c) in Form einer Hausarbeit (ca.40.000 Zeichen) oder einer Klausur (60–90 Minuten) statt.				

7	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Leistungspunkte können erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, d.h. nach qualifizierter Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls und Bestehen der Modulprüfung vergeben werden.</p> <p>Der Nachweis der qualifizierten Teilnahme erfolgt in allen drei Lehrveranstaltungen jeweils durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Kurzpräsentation (ca. 10 Minuten) oder • ein Handout (ca. 5.000-7.500 Zeichen) oder • ein Protokoll (ca. 5.000-7.500 Zeichen). <p>Näheres gibt die oder der verantwortliche Lehrende in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>-</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Note des ersten Studienjahres</p> <p>Die erreichte Note entspricht der Modulnote. Stellenwert der Note gemäß PO (12/51).</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Prof. Dr. Paul Gévaudan, Marchetti</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Das Modul ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die dt. Studierenden und franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence LEA“ ein Wahlpflichtmodul, • für die franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence Études germaniques“ weder ein Pflicht- noch ein Wahlpflichtmodul, • für die franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence Histoire“ weder ein Pflicht- noch ein Wahlpflichtmodul.

b) Nach dem Modul „Medienökonomie“ werden die Module 3.5e „Medienwissenschaften“, 3.5f „Europäische Politik“ und 3.5g „Digitale Kulturwissenschaften“ eingefügt:

Modul 3.5e: Medienwissenschaften						
Module 3.5e: Media Studies						
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
3M5e	270 h	9	5.-6. Sem.	Jedes Semester	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Gepl. Gruppengröße
	a) Lehrveranstaltung 1		30 h	60 h	90 h	
	b) Lehrveranstaltung 2		30 h	150 h	180 h	40 TN
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Qualifikationsziele <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen im Umgang mit der historischen und theoretischen Perspektivenvielfalt in der Medienwissenschaft erwerben - ein erweitertes Wissen im Feld der Einzelmedien, der Medienkonzepte und des Medienvergleichs - zusätzliches Fachwissen und eine differenziertere Auffassung im Feld der Mediengeschichte - die Fähigkeit, eigene Fragen zu verfolgen, eigenständig zu recherchieren und weiterführende Inhalte selbst zu erarbeiten - Fähigkeit zum Umgang auch mit schwierigeren Medienprodukten, differenzierteres Set von Analysemethoden - Verbreiterte und vertiefte Kenntnis von Medienprodukten, Formaten und Genres - Fähigkeit zu einer theoriegeleiteten Betrachtung medialer Massenkultur - Vertiefte Kenntnisse der Medienwirkung und der Medienwirkungsforschung, der Mediensozialisation und Medienpädagogik - Anwendung experimenteller, empirischer und quantitativer Verfahren Spezifische Schlüsselqualifikationen <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Recherche und Argumentationsfähigkeit - Strukturierung und Bearbeitung selbst gewählter Themen - Erprobung unterschiedlicher Darstellungs- und Präsentationstechniken - Wahrnehmungs- und Argumentationsfähigkeit - Fähigkeit, ästhetische Erfahrung zu verbalisieren - Kompetenz im Einsatz mediengestützter/multimedialer Präsentationstechniken bei der Analyse und der Vermittlung der Ergebnisse - Graphische Darstellung quantitativer Ergebnisse - Stärkung sozialer und kommunikativer Kompetenzen 					
3	Inhalte Aufbauend auf Modul 1.5e: Medienwissenschaften stehen der Erwerb und die Vertiefung von Fachkenntnissen und kritischer Reflektion im Mittelpunkt. Medientheorie und -geschichte werden nun als ein Orientierungsraum erfahren; aktuelle Fragestellungen können besser eingeordnet und differenzierter analysiert werden. Die Studierenden vertiefen ihre medienwissenschaftlichen Kenntnisse wahlweise in den Bereichen der Medientheorie, der Mediengeschichte, der Medienanalyse oder der Mediensoziologie.					
4	Lehrformen Seminare					
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienjahrs an der Le Mans Université.					
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung wird in Form einer Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) erbracht.					
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte können erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, d.h. nach qualifizierter Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls und Bestehen der Modulprüfung vergeben werden. Der Nachweis der qualifizierten Teilnahme erfolgt in beiden Lehrveranstaltungen jeweils durch:					

	<ul style="list-style-type: none"> • eine Kurzpräsentation (ca. 10 Minuten) oder • ein Handout (ca. 5.000-7.500 Zeichen) oder • ein Protokoll (ca. 5.000-7.500 Zeichen). <p>Näheres gibt die oder der verantwortliche Lehrende in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) –
9	Stellenwert der Note für die Note des dritten Studienjahres Die erreichte Note entspricht der Modulnote. Stellenwert der Note gemäß PO (9/40).
10	Modulbeauftragter Prof. Dr. Paul Gévaudan
11	Sonstige Informationen Das Modul ist <ul style="list-style-type: none"> • für die dt. Studierenden und franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence LEA“ ein Wahlpflichtmodul, • für die franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence Études germaniques“ weder ein Pflicht- noch ein Wahlpflichtmodul, • für die franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence Histoire“ weder ein Pflicht- noch ein Wahlpflichtmodul.

Modul 3.5f: Europäische Politik Module 3.5f: European Politics						
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
3M5f	270 h	9	5.-6. Sem.	Jedes Semester	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen a) Lehrveranstaltung 1 b) Lehrveranstaltung 2		Kontaktzeit 30 h 30 h	Selbststudium 60 h 150 h	Workload 90 h 180 h	geplante Gruppengröße je 20-40
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in der Auseinandersetzung mit europapolitischen Fragestellungen aus den Teilbereichen der Politikwissenschaft vertiefte Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Beschäftigung mit Europa. Sie lernen das erworbene Orientierungs- und Grundlagenwissen auf spezifische Fragestellungen anzuwenden und schulen damit ihr Vermögen, eigenständig politikwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden üben wissenschaftliche Arbeitsformen ein und vertiefen ihre Kompetenz zur analytischen Erschließung und Interpretation von Daten und Texten. Sie werden damit befähigt, forschungsorientiert Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.					
3	Inhalte Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, in denen ausgewählte europapolitische Themen vertieft behandelt werden. Beispielhaft kann hier die Auseinandersetzung mit der geistesgeschichtlichen Entwicklung der europäischen Einigungs-idee, die Analyse der deutschen und französischen Rolle in der Europäischen Union, demokratisches Regieren im europäischen Mehrebenensystem oder die Rolle der EU und ihrer Mitgliedstaaten in der internationalen Politik stehen. Für genauere Informationen s. einzelne Kursbeschreibungen im Campus Management System.					
4	Lehrformen Seminare; Präsentation/Referate, Diskussion, Reflexion und verschiedene Formen des Selbststudiums					
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienjahres an der Le Mans Université.					
6	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) oder einer Klausur (60–90 Minuten) im Anschluss an die Lehrveranstaltung					
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte können erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, d.h. nach qualifizierter Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls und Bestehen der Modulprüfung vergeben werden. Der Nachweis der qualifizierten Teilnahme erfolgt in beiden Lehrveranstaltungen jeweils durch: <ul style="list-style-type: none"> • eine Kurzpräsentation (ca. 10 Minuten) oder • ein Handout (ca. 5.000-7.500 Zeichen) oder • ein Protokoll (ca. 5.000-7.500 Zeichen). Näheres gibt die oder der verantwortliche Lehrende in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) –					
9	Stellenwert der Note für die Note des dritten Studienjahres Die erreichte Note entspricht der Modulnote. Stellenwert der Note gemäß PO (9/40).					

10	Modulbeauftragter Prof. Dr. Gévaudan, Marchetti
11	Sonstige Informationen Das Modul ist <ul style="list-style-type: none"> • für die dt. Studierenden und franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence LEA“ ein Wahlpflichtmodul, • für die franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence Études germaniques“ weder ein Pflicht- noch ein Wahlpflichtmodul, • für die franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence Histoire“ weder ein Pflicht- noch ein Wahlpflichtmodul.

Modul 3.5g: Digitale Kulturwissenschaften							
Module 3.5g: Digital Humanities							
Modulnummer: 3M5z		Workload (h): 270	Credits: 9	Studiensemester:	Häufigkeit des Angebots:	Dauer:	
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Informationstechnische Grundlagen	V	60	90	P	100
	b)	Angewandte Programmierung	Ü	30	90	P	60
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine (es sind auch keine Vorkenntnisse in Programmierung erforderlich.)						
4	Inhalte: <ul style="list-style-type: none">Die Vorlesung „Informationstechnische Grundlagen“ vermittelt einführende und wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Programmierung.Die Übung „Angewandte Programmierung“ soll die Teilnehmenden befähigen, eine für die Software-Entwicklung relevante Programmiersprache anzuwenden (derzeit Python, in geringerem Umfang auch Java) sowie Grundbegriffe der objektorientierten Programmiermethodik einzusetzen, Algorithmen in Programmen zu implementieren.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none">Faktenwissen:<ul style="list-style-type: none">Kenntnisse über grundlegende Methoden, aktuelle Trends und Geschichte der „Digital Humanities“Verständnis der wesentlichen Konstrukte einer ProgrammierspracheWissen zu den Grundkonzepten von Komposition und Abstraktion in der Programmierung.Methodenwissen, unter anderem<ul style="list-style-type: none">die gelernten Sprachkonstrukte sinnvoll und mit Verständnis anzuwenden,<ul style="list-style-type: none">Software zu testen sowie Fehlerursachen zu finden und zu beseitigen,objektorientierte Grundkonzepte zu verstehen und anzuwenden,Software aus objektorientierten Bibliotheken wiederzuverwenden.Transferkompetenz, unter anderem<ul style="list-style-type: none">praktische Erfahrungen in der Programmentwicklung auf neue Aufgaben zu übertragen.normativ-bewertendes Wissen, unter anderem<ul style="list-style-type: none">den Aufwand und die Durchführbarkeit von Programmieraufgabe zu beurteilen.						
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang			Gewichtung für die Modulnote	
	a)	Klausur	120-180 Min.			100 %	

7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:			
	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
	b)	schriftliche Übungsaufgaben, die in der Regel wöchentlich als Hausaufgaben und/oder Präsenzaufgaben gestellt werden		SL
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Zu b): Bestehen der Studienleistung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).			
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Gévaudan			
12	Sonstige Hinweise: Das Modul ist <ul style="list-style-type: none"> • für die dt. Studierenden und franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence LEA“ ein Wahlpflichtmodul, • für die franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence Études germaniques“ weder ein Pflicht- noch ein Wahlpflichtmodul, • für die franz. Studierenden mit Ausrichtung „Licence Histoire“ weder ein Pflicht- noch ein Wahlpflichtmodul. 			

Artikel II

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am 01.10.2021 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.
- (2) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 14. Juli 2021 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 22. September 2021.

Paderborn, den 24. September 2021

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819